

ZUHAUSE MITEINANDER

GOTTESDIENST FEIERN

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitchristinnen und liebe Mitchristen, mit diesem Lesegottesdienst möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, zu Hause miteinander den sonntäglichen Gottesdienst zu feiern.

Richten Sie sich einen geeigneten Platz her, wo Sie den Gottesdienst feiern wollen und stellen Sie sich vielleicht eine Kerze oder eine LED-Kerze auf als Zeichen für das Licht.

Kommen Sie zur Ruhe und zur inneren Einkehr, indem Sie zum Beispiel ein eigenes Gebet sprechen oder etwas Musik hören.

Wenn Sie möchten, können Sie mit dem Lesen des Gottesdienstes am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr beginnen, wenn wir normalerweise unseren Gottesdienst in der Christuskirche in Flüren feiern.

Sonntag Trinitatis

Wochenspruch: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ (2. Kor 13,13)

Präludium Psalm 145 vertont von Heinrich Schütz

Presbyter*in: Begrüßung und Mitteilungen

1. Lied : EG 445 1 Gott des Himmels und der Erden

Eingangswort

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt.

Psalmgebet 113

Wir wollen mit Worten des 113. Psalm beten:

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN,
lobet den Namen des HERRN!

Gelobt sei der Name des HERRN
von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des HERRN!

Der HERR ist hoch über alle Völker;

seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der HERR, unser Gott,
der oben thront in der Höhe,

der niederschaut in die Tiefe,
auf Himmel und Erde;

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

Kommt, lasst uns anbeten...

Sündenbekenntnis

Wir lassen Sie uns beten:

Dreieiniger Gott, du Schöpfer des Himmels, du richtest die Geringen auf, du erhöhst die Armen. In Jesus Christus, deinem Sohn, bist du in Solidarität mit den Leidenden den Weg ans Kreuz gegangen. In deinem Heiligen Geist bist du uns nahe und stärkst und tröstest uns.

Dreieiniger Gott, wir bringen vieles mit, das unser Leben begrenzt. Es liegt schwer auf Herz und Seele. Damit das nicht einfach so weitergeht, damit wir das, was falsch läuft, nicht einfach so weiter laufen lassen, bringen wir es vor Dich. Dreieiniger Gott, wir bekennen Dir und bitten Dich: Nimm von uns, was uns belastet, und vergib uns. Darum rufen wir zu dir: Herr, erbarme dich.

Gnadenzuspruch

Pastor: Gnadenzuspruch: Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift: So spricht Gott, der Herr: „Saget den verzagten Herzen: ‚Seid getrost, fürchtet euch nicht!‘“ (Jesaja 35,4) Gottes Friede sei mit uns allen. Amen. ... Ehre sei Gott Ehre sei Gott in der Höhe.

2. Lied: EG 390 1 Erneure mich, o ewigs Licht

Predigt

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater und von Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

Predigttext: Joh. 3, 1 - 13

1 Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden. 2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir

wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. 3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. 4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? 5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. 6 Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. 7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden. 8 Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist. 9 Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag das zugehen? 10 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist Israels Lehrer und weißt das nicht? 11 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben, und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an. 12 Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage? 13 Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn.

Gedanken zum Predigttext:

„Ich fühle mich wie neu geboren!“... Wie oft haben wir schon diesen Spruch gehört oder aber selbst ausgesprochen. Immer, wenn sich etwas zum Guten in unserem Leben wendet, wenn Lasten von unseren Schultern genommen werden, dann stellt sich das Gefühl des Neugeborenerwerdens ein. Durch den Heiligen Geist werden wir in der Heiligen Taufe befreit zu einem neuen Leben.

3. Lied: EG 404, 1 Herr Jesu, Gnadensonne

Abkündigungen

4. Lied: EG 346 1 Such wer da will ein ander Ziel

Fürbittengebet

Herr, unser Gott, der du unser Vater bist, der Schöpfer, der Anfang und das Ende: Wir legen dir deine Erde zu Füßen – alle Pflanzen, alle Tiere, alle Menschen. Die Luft, die Erde, das Wasser. Dein Wille geschehe auf diesem Planeten. Deshalb bitten wir dich um Weisheit und Verstand, dass wir das Leben schützen, das du erschaffen hast.

Gott, Vater, wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich.

Gott, der du in Jesus Christus unser Bruder bist, unser Retter und Versöhner: Beruhigend ist es, dass du uns so gut kennst. Du bist bereit, unsere Fragen zu hören.

Wir bitten dich für die, die ruhelos geworden sind in ihrem Leben; die deine Gegenwart brauchen, damit sie wieder ein Ziel vor Augen haben.

Herr, Jesus Christus, wir rufen zu dir: Christus, erbarme dich.

Gott, der du uns als Heiliger Geist machst; du, unser Tröster und Fürsprecher: Wir wollen nicht stehen bleiben, als Einzelne nicht und nicht als deine Kirche. Wir wollen dir folgen. So durchwehe unser Leben und verändere uns, dass wir täglich neu geboren werden.

Gott, Heiliger Geist, wir rufen zu dir: Heiliger Geist, steh uns bei.

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, dir gehört unser Leben. Dich loben und preisen wir heute und alle Zeit.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

4.Lied: Solo aus Choräle von Johann Sebastian Bach: Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn

Segensbitte

Herr, segne uns und behüte uns. Herr, lass Dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Herr, wende uns Dein Angesicht zu und schenke uns Deinen Frieden.

Amen

Postludium: Improvisation über den Choral EG 390, Erneure mich, o ewigs Licht

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel